

Qualitätsmanagement im Promotionswesen am KIT

Dr. Michael Craanen

Unterschiede und Gemeinsamkeiten der QM-Systeme „Studium und Lehre“ und „Promotionswesen“ am KIT

Grundlagen des QM-Systems	QM Promotionswesen	QM Studium und Lehre
Qualitätsziele aus Leitbild abgebildet	ja	Ja
Rechtsgrundlagen für Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß LHG § v5	Evaluationsatzung des KIT für die Durchführung von Eigen- und Fremdevaluationen zum Zwecke der Qualitätssicherung im Promotionswesen	Evaluationsordnung für Lehre, Studium und Weiterbildung sowie diese unterstützende Dienstleistungen des KIT
QM-Steuerungs-gremium unter Leitung des Präsidiums	Lenkungskreis des Karlsruhe House of Young Scientists (KHYS) unter Vorsitz Vizepräsident Forschung	KIT-PLUS-Kommission (Moderation Vizepräsident Lehre)
Zielvereinbarungen zur Erreichung der Qualitätsziele	nein	Zwischen Vizepräsident Lehre und KIT-Fakultäten (Dekan)
Dezentrale QM-Gremien mit Einbindung von Studierenden bzw. Promovierenden	Promotionsausschuss+	Studienkommission
KIT-interne Umfragen	<ul style="list-style-type: none"> - Evaluationen der Weiterbildungsveranstaltungen - Befragung der Promovierenden und Betreuenden - Eingangsbefragung bei Registrierung - Postdoc-Befragung - Unterstützung bei Evaluation der Graduiertenprogramme 	<ul style="list-style-type: none"> - Evaluation der Lehre - Allgemeine Befragungen der Studierenden - Studieneingangsbefragung - Absolventenbefragung
Dezentrales Berichtswesen	Protokolle Promotionsausschuss+ für KHYS-Lenkungskreis	Studiengangbericht im Rahmen von KIT-PLUS
PDCA-Zyklus definiert	ja	ja
Handbuch der Rollen, Verantwortlichkeiten und Prozesse (QM-Handbuch) vorhanden	ja	ja
Veröffentlichung der Ergebnisse der Evaluationen	Intranet	Intranet
Interne Akkreditierungsverfahren vorhanden	nein	ja
Regelmäßige Externe Begutachtung des QM-Systems	In Diskussion (nach ISO 9001)	Systemakkreditierung
Grundlagen der Überprüfung der Erreichung der Qualitätsziele und Anpassungen des PDCA-Zyklus	<ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse der Umfragen - Protokolle der Gremien 	<ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse der Umfragen - KIT-PLUS-Verfahren (interne Akkreditierung)

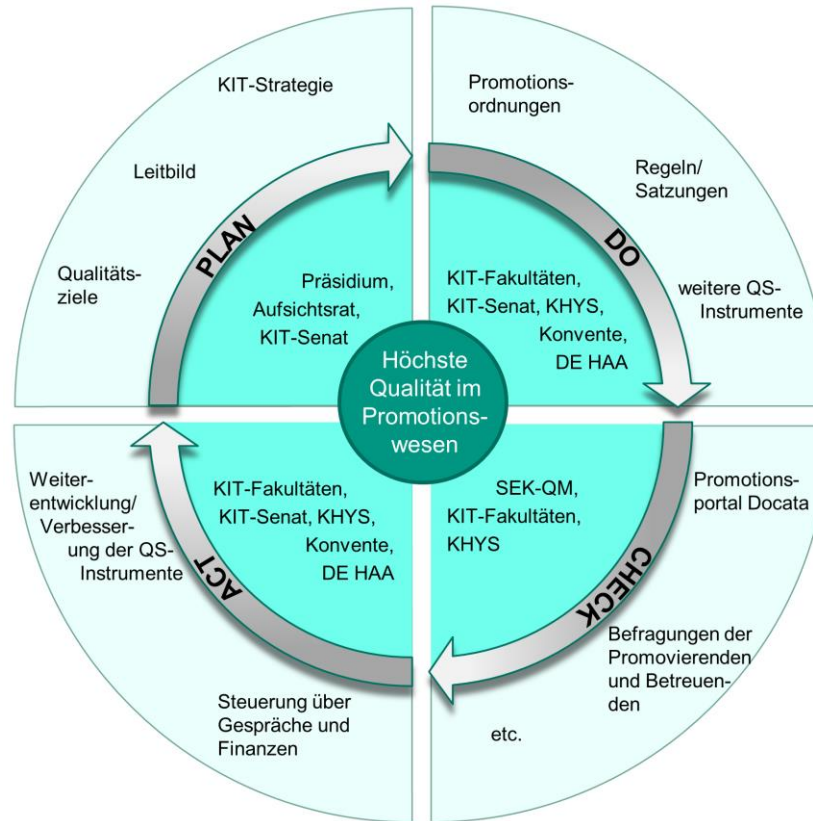
Chronologie der Qualitätssicherung im Promotionswesen am KIT

- Systematische Qualitätssicherung im Promotionswesen am KIT seit 2007 in Kooperation von Stabsstelle QM und KHYS (Karlsruhe House of Young Scientists)
- 2015: Erster Preis beim Ideenwettbewerb zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung im Promotionswesen des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg mit „QualityDoc@KIT - Konzept zur Qualitätssicherung und -entwicklung des Promotionswesens am KIT“
- 2017: Beginn der Umsetzung von QualityDoc@KIT
- 2019: Verabschiedung der „Evaluationssatzung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für die Durchführung von Eigen- und Fremdevaluationen zum Zwecke der Qualitätssicherung im Promotionswesen“
- 2021-22 Einrichtung der institutionellen Follow-up Strukturen für das QM im Promotionswesen

Bisherige Evaluationen:

- Befragung der Promovierenden: 2008, 2010, 2013, 2022
- Befragung der Betreuenden von Promovierenden: 2022
- Befragung der Postdocs: 2018, 2022
- Systematische Evaluation der Weiterbildungsangebote des KHYS seit 2017

Qualitätskreislauf QM Promotionswesen (PDCA-Zyklus)



Globales Ziel

Höchste Qualität im Promotionswesen

Hauptziele

(1) Transparenz und Qualität der Promotionsbedingungen stärken

(2) Betreuungskultur für Promovierende weiterentwickeln

(3) Promovierendenkultur stärken

Unterziele

- Datenlage über Promotionsverläufe und -bedingungen verbessern
- Prozesse optimieren und transparenter gestalten
- Dialog zwischen zentralen und dezentralen Akteuren sichern
- Übergreifende Qualifizierung von Promovierenden fördern

- Betreuungsqualität sichern und verbessern
- Promotionserfolg bei angemessener Promotionsdauer sicherstellen
- Betreuungsleistung wertschätzen
- Qualität der Promotionsprogramme steigern

- Partizipation der Promovierenden ermöglichen
- Vernetzung der Promovierenden untereinander fördern
- Leistungen der Promovierenden wertschätzen
- Konfliktlösungsmöglichkeiten anbieten

Teilziele zur Überprüfung bei Befragungen der Promovierenden und Betreuenden

- An den Bedarf angepasste Qualifizierungsangebote für Promovierende
- Einbindung in die Lehre fördern
- Publikationen unterstützen
- Frühe Einbindung in die nationale und internationale Forschergemeinschaft
- (kontinuierliche) Internationale Mobilität während der Promotionsphase
- Organisatorischen Prozesse rund um die Promotion kontinuierlich verbessern
- Ausgezeichnete Forschungsbedingungen
- Niedrige Abbruchmotivation

- Ausgezeichnete Betreuung
- Fachliche und persönliche Entwicklung unterstützen
- Verlässliche Angebote und Karriereoptionen
- Gesicherte Finanzierung der Promotionsphase
- Überschaubare Promotionsdauer

- Ausgeglichenes Verhältnis von Betreuung und selbständigem eigenverantwortlichem Arbeiten
- Ausreichende Kenntnis der Angebote zur Lösung von Konflikten (Ombudspersonen etc.)
- Wissenschaftliche Standards/Ethik einhalten
- Kolloquien regelmäßig durchführen
- Vereinbarkeit von Familie und Promotion

QM-System Promotionswesen – Beispiel Prozessdiagramm

„Follow-up der Befragung von Promovierenden und Betreuenden

	KIT-Fakultät	KHYS	KHYS-Lenkungsreis	Präsidium	Chancengleichheit/ Ombudspersonen
Vorbereitung	<p style="text-align: center;">↓</p> <p>Interne Diskussion und Reflexion der Einzelergebnisse der KIT-Fakultät durch Mitglieder des Promotionsausschuss+</p>	<p style="text-align: center;">↑</p> <p>Verteilung kundenorientierter Evaluationsberichte und nach Bedarf Präsentation der Ergebnisse aus den Umfragen der Promovierenden und Betreuenden</p>	<p style="text-align: center;">↓</p> <p>Diskussion der Ergebnisse und Abgabe von Empfehlungen insbesondere im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Qualitätssicherung</p>	<p style="text-align: center;">↓</p> <p>Diskussion der Ergebnisse insbesondere im Hinblick auf die Erfüllung der strategischen Ziele der Nachwuchsförderung</p>	<p style="text-align: center;">↓</p> <p>Diskussion der Ergebnisse insb. im Hinblick auf die Umsetzung von Chancengleichheit, gute wissenschaftliche Praxis und gute Betreuung</p>
Follow-up-Aktivitäten	<p style="text-align: center;">↓ ↓</p> <p>Ableitung, Priorisierung, und Umsetzung von dezentralen qualitätssichernden Maßnahmen</p> <p>Regelmäßiger Qualitätsdialog im Promotionsausschuss+</p> <p>Qualitätsdialog zwischen KIT-Fakultätsleitung und KHYS-Lenkungsreis nach Bedarf</p> <p>Dokumentation der Follow-up-Maßnahmen</p>	<p style="text-align: center;">↑</p> <p>Vertiefte statistische Analysen einzelner Aspekte aus den Ergebnissen der Evaluationen nach Anforderung (Längsschnittergebnisse, signifikante Veränderungen zwischen verschiedenen Umfragen, signifikante Gruppenunterschiede innerhalb einer Umfrage (z.B. zwischen den Geschlechtern etc.)</p>	<p style="text-align: center;">↓ ↓</p> <p>Ableitung, Priorisierung und Umsetzung von Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Qualitätssicherung im Promotionswesen</p> <p>Qualitätsdialog über die dezentralen qualitätssichernden Maßnahmen mit den Leitungen der KIT-Fakultäten nach Bedarf</p>	<p style="text-align: center;">↓ ↓</p> <p>Qualitätsdialog über die Umsetzung strategischer Ziele und ggf. Freigabe von Ressourcen für dezentrale Maßnahmen mit KIT-Fakultätsleitungen</p> <p>Qualitätsdialog mit Chancengleichheit und Ombudspersonen</p>	<p style="text-align: center;">↓ ↓</p> <p>Qualitätsdialog über Chancengleichheit, gute wissenschaftliche Praxis und gute Betreuung nach Bedarf mit Präsidium, KHYS-Lenkungsreis und KIT-Fakultäten</p>
Erfolgskontrolle	<p style="text-align: center;">↓</p> <p>Wirkungsbeobachtung von qualitätssichernden Maßnahmen anhand der Ergebnisse der Zeitreihenanalysen</p> <p style="text-align: center;">↓</p>	<p style="text-align: center;">↑</p> <p>Zeitreihenanalysen mit Ergebnissen der verschiedenen Erhebungszeitpunkte mit besonderem Fokus auf Inhalte, die die Wirkung der qualitätssichernden Maßnahmen dokumentieren können</p> <p>Regelmäßige Umfragen von Promovierenden und Betreuenden</p>	<p style="text-align: center;">↓</p> <p>Wirkungsbeobachtung von zentralen und dezentralen qualitätssichernden Maßnahmen anhand der Ergebnisse von Zeitreihenanalysen</p> <p style="text-align: center;">↓</p>		
PDCA-Zyklus	<p>Ggf. Anpassung der fakultätsspezifischen Qualitätsziele und/ oder Initiierung neuer qualitätssichernder Maßnahmen</p>		<p>Ggf. Empfehlungen zur Anpassung der Qualitätsziele und des Qualitätskreislaufs im Promotionswesen</p>	<p>Ggf. Anpassung der Qualitätsziele und des Qualitätskreislaufs (PDCA) im Promotionswesen</p>	

- Evaluationsatzung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für die Durchführung von Eigen- und Fremdevaluationen zum Zwecke der Qualitätssicherung im Promotionswesen gemäß § 5 LHG BW, Abs. 5 ->
<https://publikationen.bibliothek.kit.edu/1000099747>
- Qualitätsmanagement im Promotionswesen am Karlsruher Institut für Technologie – KIT: Handbuch der Rollen, Verantwortlichkeiten und Prozesse (im Intranet veröffentlicht. Auf Anfrage auch für extern Interessierte verfügbar -> Mail an michael.craanen@kit.edu)
- Website zur Qualitätssicherung im Promotionswesen am KIT ->
<https://www.khys.kit.edu/qualitaetssicherung.php>